

ADFC Nürnberg e.V. | Heroldstr. 2 | 90408 Nürnberg

An die  
Stadtratsfraktionen und –gruppen

**Per E-Mail**

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Datum

24.05.2020

Unser Zeichen

ast

**Verkehrsausschuss am 28.05.2020**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses wenden wir uns mit folgenden Anliegen an Sie:

**Punkt 6 Bennostraße**

Besser wäre es, an dieser Stelle eine „Protected Bike Lane“ zu schaffen, wie es der ADFC schon im März 2019 angeregt hatte. Zumindest aber einen Radstreifen ohne Parkstreifen daneben oder wenigstens mit einem echten Sicherheitsabstand (0,75 m bis 1 m) zu den Parkern zur Vermeidung von „Dooring-Unfällen“. Wir bitten Sie daher, den vorliegenden Plan so nicht zu beschließen, sondern einen verbesserten Plan anzuregen.

Bei der jetzt vorgeschlagenen Parkbuchtweite von 2,10 m bleiben beim einem 2 m breiten Kfz (z.B. VW Touran) nur 0,10 m Abstand zum Radstreifen. Wollten Radler den von Unfallforschern vorgeschlagenen Sicherheitsabstand von 1 m zu den Parkern einhalten, blieben bei einer Fahrradbreite von 0,70 m nur 0,15 m Radstreifen auf der linken Seite des Radlers übrig plus 0,25 m Markierung. Viele Radler\*innen halten darum den Abstand zu den Parkern instinktiv nicht ein, weil sie zu Recht fürchten, dass der Kfz-Verkehr dann den gebotenen Sicherheitsabstand von 1,50 m nur selten einhält.

## **Punkt 9 Zeltnerstraße**

Auch dieser Plan sieht Radstreifen mit links daneben liegenden Parkstreifen vor. Wir bitten Sie, auch diesen Plan so nicht zu beschließen, sondern auf eine Lösung mit geschützten Radspuren, zu drängen.

Auch der mittig geführte Radstreifen an der Einmündung in den Frauentorgraben beeinträchtigt das subjektive Sicherheitsgefühl (eine durchaus messbare Größe) und ist insbesondere für Linksabbieger schwierig zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

(Albrecht Steindorff)  
stv. Kreisvorsitzender